

Umweltpolitik der Dr. Beckmann Group

Einleitung

Als Familienunternehmen ist es das Ziel der Dr. Beckmann Group, das Unternehmen und dessen Fortbestand für die nächsten Generationen zu sichern. Gemäß der UN-Definition von **nachhaltiger Entwicklung** wollen wir die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigen, ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Unsere Produkte sind so wirkungsvoll wie möglich bei möglichst geringer Belastung für Mensch und Umwelt. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst. Die Umweltpolitik der Dr. Beckmann Group beruht auf folgenden Handlungsgrundsätzen:

- Schutz der Umwelt durch Einhaltung der **regulatorischen Anforderungen** sowie eine **kontinuierliche Verbesserung** des betrieblichen Umweltschutzes. Dies betrifft Bereiche Abluft, Lärm, Abwasser, den Einsatz von Energieträgern und Chemikalien sowie die Entsorgung von Abfällen.
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden, NGOs und anderen Interessengruppen im Bereich Umweltschutz.
- Förderung des Umweltwissens und des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter*innen durch Aus- und Weiterbildung.
- **Beurteilung der Umweltauswirkungen** bei der Entwicklung neuer Produkte, zum Beispiel im Hinblick auf das Gefährdungspotential der Rohstoffe, sowie bei der Umsetzung neuer Tätigkeiten und Verfahren. Die kontinuierliche Minimierung von Umweltbelastungen verstehen wir als dauerhaften Prozess, der den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte begleitet: Rohstoffauswahl, Formulierung der Rezepturen, Herstellung und Transport, Verpackungsauswahl.
- Definition von **unternehmensweiten Zielen und Maßnahmen** in den Bereichen *Environmental, Social, Governance* und jährliche Überwachung des Fortschritts hinsichtlich der Zielerreichung.
- Implementierung von **Innovationen**, die zur Minimierung von Umweltauswirkungen beitragen können.
- Verdeutlichung der **Erwartungen an Vertragspartner** durch die Übermittlung des *Code of Conduct* für Geschäftspartner.
- Jährliche Überprüfung und Aktualisierung der Umweltpolitik.

Seit 2007 sind wir Mitglied der *A.I.S.E. Charter for Sustainable Cleaning*, einer freiwilligen Brancheninitiative, die die gesamte Branche bei der kontinuierlichen Verbesserung der Nachhaltigkeit unterstützt und die Verbraucher*innen dazu anregt, ihre Wasch- und Reinigungsvorgänge sowie die Haushaltspflege nachhaltiger zu gestalten.

Verbesserung der Luftqualität

Wir erheben Treibhausgasemissionen für das Gesamtunternehmen in Scope 1, 2 und 3. Auf Grundlage dieser Erhebung identifizieren wir Emissionshotspots und setzen entsprechende Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen um. Aktuell fallen die meisten

Emissionen in Scope 3 im Bereich der Inhaltsstoffe an. Deshalb analysieren wir unsere Rezepturen und identifizieren so Optimierungspotenziale.

Reduktion von Abfall

Um Abfall zu reduzieren und die Kreislaufwirtschaft zu fördern, gehen wir das Thema auf mehreren Ebenen an: In der Produktion sammeln wir Pappe und Plastik separat, pressen es und geben es an Recyclingunternehmen weiter. Gefährliche Abfälle (z.B. Elektroschrott, Lösemittelabfälle) werden gesammelt und separat fachgerecht entsorgt. Der verbleibende Abfall (Abfall zur Verwertung) wird beim Dienstleister noch einmal sortiert und der Verwertung zugeführt.

Auf Produktebene verbessern wird die Recyclingfähigkeit der Verpackung, unter anderem durch Einsatz von Monomaterialien. Dabei ist das oberste Ziel kreislauffähige Produkte und Verpackungen zu entwickeln, die dazu beitragen, dass Rohstoffe im Kreislauf geführt werden und damit nur ein Mindestmaß an Abfall anfällt.

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen

Wasser ist eine lebenswichtige Ressource, die in Zukunft immer knapper werden wird. Deshalb ist uns die Reduktion des Wasserverbrauchs wichtig. In der Produktion senken wir unseren Wasserverbrauch durch die Nutzung einer Molchanlage für die Reinigung der Linien. Durch innovative Produkte, wie z.B. die Waschmittelblätter, minimieren wir den Wassergehalt der Produkte. Eine Reduktion des Wasserverbrauchs bei den Konsument*innen fördern wir durch Verwendungshinweise zu Dosierung und Umgang direkt auf den Produkten.

Im Bereich Energie setzen wir Maßnahmen zur Effizienzsteigerung um, haben auf den Dächern unserer Produktionsstätten in Egelsbach und Bolton Solaranlagen installiert und beziehen in Egelsbach Ökostrom von unserem Anbieter. Den Transport gestalten wir durch optimierte Routenplanung und hohe Auslastung der Lkws effizienter.

Im Bereich Verpackung erreichen wir zum Beispiel einen reduzierten Plastikverbrauch, indem wir die Materialstärken unserer Flaschen durch geeignete Konstruktionen und Materialanpassungen auf ein Mindestmaß reduzieren. Außerdem wollen wir zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen beitragen, indem wir Neumaterial durch recyceltes Material ersetzen. Insgesamt streben wir die Reduktion des Verbrauchs von nicht erneuerbaren Energien und Rohstoffen an.

Schutz von Umwelt und Ökosystemen

Wir sind bestrebt, die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt zu minimieren und den Klimaschutz voranzutreiben. Deshalb setzen wir in unseren Produkten als Schleifmittel kein Mikroplastik ein, sondern zum Beispiel Aprikosen- und Olivenkerne. Zur Erhaltung von Biodiversität sowie zum Schutz von Wäldern kooperieren wir mit Initiativen wie Aktion Baum, dem Birkenhof, etc.